

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

08.01.2024

Tampere University, Finnland

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 21.08.2023 - 22.12.2023

Studiengang: Electrical Engineering, EQF-Level 2

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Informationen über mögliche Erasmus-Partner habe ich von der Website des International Office der TUHH bekommen. Da ich gerne für ein Wintersemester nach Nordeuropa gehen wollte, habe ich mich entsprechend an Universitäten in Finnland, Schweden und Norwegen beworben. Hinsichtlich dieser drei Länder hatte ich erst einmal keine Präferenz und habe mein persönliches ranking in der Bewerbung hauptsächlich von den angebotenen Kursen an den jeweiligen Gasthochschulen abhängig gemacht. Die Kurse an der Tampere University haben am besten, sowohl inhaltlich als auch vom Umfang her (ECTS) mit den Kursen an der TUHH überein gestimmt, sodass ich in Tampere eine relativ breite Kursauswahl haben würde. Damit wollte ich sicherstellen, dass ich auch wenn ich bestimmte Kurse aus welchem Grund auch immer nicht belegen kann problemlos Ersatz finden könnte.

Die Bewerbung an der TUHH verlief unkompliziert. Neben der Wahl der Gasthochschule musste noch ein Motivationsschreiben verfasst werden, in dem ich auch die oben genannten Gründe dargelegt habe.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nach der Nominierung der TUHH für die Gastuni in Tampere konnte ich mich offiziell für die TUNI bewerben. Neben persönlichen Informationen musste ich ein Transcript of Records von der TUHH, ein ca. einseitiges Motivationsschreiben auf Englisch, eine erste Liste mit Kursen, die ich an der TUNI belegen möchte sowie einen Englisch B2 Nachweis. Für letzteren wurde auch der Duolingo english test (DET) akzeptiert, sodass ich nicht bspw. einen deutlich teureren TOEFL-Test machen musste. Alles in allem verlief die Bewerbung an der TUNI sehr unkompliziert.

Unterkunft & Kosten

In Tampere gibt es ein breites Angebot an Studierendenwohnheimen, die von der „Toas“ (Tampere Student Housing Foundation) unterhalten werden. Obwohl Toas nicht direkt zur Tampere University gehört sind die eigenen persönlichen Daten nach Aufnahme von einer Uni in Tampere auch von Toas einsehbar. Dadurch gestaltet sich die Bewerbung um einen Wohnheimsplatz sehr unkompliziert. Internationale Studierende haben dabei Vorrang für möblierte Wohnheime. Für jedes Semester gibt es einen Stichtag, ab dem man sich für das jeweils kommende Semester bewerben kann. Dabei gilt ein „first come first serve“ Prinzip, sodass es sich lohnt auch genau an diesem Tag eine Bewerbung abzuschicken. Persönliche Wünsche nach dem Wohnheim werden dann erfüllt. Ich war in einem Wohnheim namens „Paawola“, das sehr nah am technischen Campus im Süden der Stadt liegt. Für das WG-Zimmer habe ich ca. 250 Euro im Monat bezahlt. Angebote auf dem privaten Markt können schnell das dreifache kosten. Ein Semesterticket wie in Deutschland gab es nicht, allerdings ist der ÖPNV in Tampere besonders günstig für

Personen unter 25 Jahren unabhängig vom Studierendenstatus. Ab 25 Jahren zahlt man für eine Monatskarte ca. 55 Euro.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 600 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 250 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Bereits vor Ankunft wurden alle internationalen Studierenden Tutorgruppen zugeordnet. Dadurch hatte man von Anfang an mehrere (einheimische) Ansprechpartner. Vor dem offiziellen Vorlesungsstart gab es eine Orientierungswoche, in der das lokale ESN Chapter (ESN FINT) zahlreiche Veranstaltungen organisiert hat. Dadurch war es sehr einfach schnell Anschluss zu finden.

Im Uni-Alltag waren alle Professoren immer sehr hilfsbereit gegenüber den internationalen Studierenden. Viele Probleme (z.B. im Bezug auf Kursanmeldungen) konnten so immer recht schnell gelöst werden.

Einen allgemeinen vorbereitenden Sprachkurs gab es nicht, allerdings wurden mehrere Sprachkurse auf A1 bzw. A2 Niveau angeboten. Die Nachfrage war allerdings sehr hoch, sodass viele Studierende keinen Platz bekommen haben. Dafür wurde parallel ein „self-study“ online Sprachkurs angeboten, falls man keinen Platz bekommen hat.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe Kurse einerseits am technischen Campus im Süden der Stadt, sowie am Hauptcampus im Stadtzentrum besucht. Beide Standorte verwenden das selbe Anmeldeportal, sodass man problemlos Kurse von verschiedensten Fakultäten wählen kann. Für fortgeschrittene Kurse kann es allerdings Zulassungsbeschränkungen geben. Nach meiner Erfahrung waren die jeweiligen Professoren im Voraus allerdings sehr hilfsbereit im Bezug auf die Kursbelegung und haben, falls gewisse Voraussetzungen nicht erfüllt waren, auf andere Kurse verwiesen, die stattdessen in Frage kommen würden. Die Unterrichtssprache war Englisch. In der Regel sprechen die meisten Finnen sehr gut Englisch, sodass dies auch keine Probleme bereitet hat.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Gerade zu Beginn des Semesters wurden von ESN FINT zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Dadurch konnte man schnell neue Leute kennenlernen. Hier hat man allerdings hauptsächlich andere Erasmus-Studierende getroffen. Während des Semesters wurden von einem Reiseveranstalter (Timetravels) verschiedenste Trips, bspw. auf die Lofoten oder auch nach Lappland angeboten. Dadurch konnten wir sehr günstig mit anderen Studierenden Urlaub machen und das Land kennenlernen. Über die Fähre von Helsinki nach Tallinn kommt man außerdem sehr schnell ins Baltikum, sodass ich mit ein paar Freunden während einer vorlesungsfreien Woche die baltischen Hauptstädte besucht habe.

Generell gibt es in Finnland eine sehr ausgeprägte Studentenkultur, z.B. das Tragen von Overalls zu Uni-Events. Daneben hat der technische Campus in Tampere noch jeweils eigene Traditionen, wie z.B. eine Art „anbaden“ der jeweils neuen Studierenden in einem Kanal der Stadt. Über diese Events, die nicht nur an Erasmus-Studierende gerichtet sind, kommt man mit der Zeit auch gut mit einheimischen Studierenden in Kontakt.

Formalitäten vor Ort

Deutsche EC- und Kreditkarten haben problemlos auch in Finnland funktioniert. Auch eine deutsche Sim-Karte kann man für ein gesamtes Semester in Finnland weiterverwenden; manche haben allerdings für die Zeit ihres Auslandssemesters eine finnische Sim-Karte verwendet, da finnische Internetverträge deutlich

günstiger sind als deutsche. Für das Internet im Wohnheim musste (zumindest in meinem Wohnheim) ein eigener WLAN-Router mitgebracht werden. Die Freischaltung des Internets dauert ca. eine Woche nach Ankunft. Alle internationalen Studierenden müssen sich bei einer Art Einwohnermeldeamt melden; diese Behörde kommt allerdings zu Beginn des Semesters mehrere Male mit einigen Mitarbeitern auf den Campus, sodass man sich dort unkompliziert registrieren lassen kann.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Das Auslandssemester in Tampere hat mir persönlich sehr gut gefallen. Insbesondere wer sich vorstellen kann einmal einen Winter in Skandinavien zu verbringen ist dort sicher gut aufgehoben. Man lernt sehr schnell Menschen aus den verschiedensten Ländern kennen, woraus sich sehr schnell enge Freundschaften entwickeln. Leider ist das Semester in Finnland mit vier Monaten (in meinem Fall Mitte August bis Mitte Dezember) recht schnell wieder vorbei.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	gerritschill@gmx.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Nein
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Nein